

Prozess gegen Steinwerfer: Grünen-Spitzenpolitikerin Schulze als Zeugin!

Ein Mann steht vor Gericht, nachdem er im Wahlkampf 2023 auf Grüne-Politiker Stein geworfen hat. Er droht mit Haftstrafe.

Neu-Ulm, Deutschland - Ein 44-jähriger Mann muss sich am Dienstag vor dem Amtsgericht Neu-Ulm verantworten, nachdem er während einer Wahlkampfveranstaltung im September 2023 einen Stein auf das bayerische Grünen-Spitzenduo Katharina Schulze und Ludwig Hartmann geworfen hat. Die beiden Politiker blieben glücklicherweise unverletzt. Schulze, die Fraktionsvorsitzende der Grünen, wird als Zeugin aussagen.

Der Angeklagte sieht sich schweren Vorwürfen gegenüber, darunter versuchte gefährliche Körperverletzung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte. Aufgrund der politischen Brisanz des Falles sind erhöhte Sicherheitsmaßnahmen während des Prozesses zu erwarten. Laut einem Gerichtssprecher wird der Angeklagte der Reichsbürger- und Querdenkerszene zugeordnet. Bei der Festnahme leistete der Mann heftigen Widerstand und verletzte dabei auch Polizisten. Er gestand die Tat und gab politische Unzufriedenheit als Motiv an, betonte jedoch, dass er niemanden verletzen wollte. Für mehr Informationen, **siehe den Bericht auf www.augsburger-allgemeine.de**.

Details	
Ort	Neu-Ulm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de